

mit Gefängnis und feindlichen Verfolgungen oder mit anderen Sachen, wie das alles zwischen ihnen vorgegangen ist . . . was solche vorgeschriebenen Sachen bei des ehrwürdigen unseres Herrn Bischof Hartmann von Chur seligen Zeiten . . . vorgekommen sind.»

*Ab schrift des 15. Jahrhunderts (vor 1436) der Urkunde vom 26. Juli 1421 im Hauptstaatsarchiv Stuttgart, im Kopialbuch H 14/15 n. 386 Montfort (Lütisburger Kopialbuch) fol. 28 a–32 a. — Papierblatt fol. 32 a, «No. 39» bezeichnet, 31,0 cm lang × 22,0, li. Rand 3,4 cm frei. — Hds. in modernem Pappumschlag hat 56 Blatt, ab fol. 50 leer; ehemaliger Pergamentumschlag hinten beigegeben, auf ihm innen eine Urkunde Graf Friedrichs von Toggenburg vom 23. August 1414, aussen mit «Registr. . . aller brief ze Lütisburg XXI» bezeichnet (15. Jahrh.), ferner «Aus dem Grafl. Montfortischen Archiv zu Tettngang Nro 50» (18. Jahrh.), «Archiv OA Tettngang» (19. Jahrh.) und «Montfort 386» (Blei, 19. Jahrh.).*

*Druck: H. Wartmann, Das Lütisburger Copialbuch in Stuttgart, Mitteilungen z. vaterl. Geschichte hrsg. v. Hist. Verein St. Gallen XXV n. 50 S. 165 (nach Original im bischöfl. Arch. in Chur).*

1 *Friedrich von Toggenburg † 1436.*

2 *Hartmann von Werdenberg-Sargans zu Vaduz, Bischof von Chur † 1416.*